

QIAGEN meldet Ergebnisse für das zweite Quartal sowie das erste Halbjahr 2014 und kündigt den Start des neuen Aktienrückkaufprogramms über \$100 Mio. an

- **Ziele für zweites Quartal 2014 erreicht: Bereinigter Konzernumsatz von \$331,2 Mio. (+4% bei konstanten Wechselkursen, CER); bereinigtes operatives Ergebnis von \$81,2 Mio. und operative Marge von 25%; bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$0,26 CER**
 - **Bereinigter Konzernumsatz stieg im ersten Halbjahr 2014 bei konstanten Wechselkursen um ca. 8% (exklusive des US-Geschäfts mit HPV-Tests) und entspricht damit den Erwartungen für das Gesamtjahr 2014; Freier Cashflow erhöht sich im ersten Halbjahr 2014 um 28% auf \$77 Mio.**
- **Fünf Wachstumstreiber sorgen für Dynamik zur Beschleunigung von Innovation und Wachstum:**
 - **QIASymphony: Fortschritte bei der Platzierung von 250 neuen Geräten des bahnbrechenden modularen Automationssystems ; FDA-Zulassung des Diagnostikums für Infektionen mit humanem Zytomegalievirus (CMV)**
 - **Personalisierte Medizin: KRAS-Test erhält FDA-Zulassung und ist damit QIAGENS drittes in den USA zugelassenes Begleitdiagnostikum; neue Pharmapartnerschaften mit Astra Zeneca und Eli Lilly**
 - **QuantiFERON-TB: Klinische Daten für den Goldstandard-Test auf latente TB unterstützen starkes Wachstum**
 - **Bioinformatik: Neue Inhalte von BIOBASE zur Erweiterung der Kapazitäten in den Bereichen Datenanalyse und –interpretation, Synergien mit NGS-Verbrauchsmaterialien-Portfolio**
 - **NGS: Einführung 14 neuer Genpanels, die auf eine umfassende Palette an krebisrelevanten Genen abzielen und auf jedem NGS-Sequenziergerät und mit jedem biologischen Probenotyp eine branchenführende Performance liefern**
- **Drittes Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. gestartet**
- **QIAGEN bestätigt Erwartungen eines höheren bereinigten Konzernumsatzes und Gewinns in 2014**

Venlo, Niederlande, 29. Juli 2014 – QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse des operativen Geschäfts für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2014 bekannt: Das Unternehmen konnte einen Umsatzzanstieg in allen Regionen bei gleichzeitiger Verbesserung der Rentabilität verzeichnen.

„QIAGEN konnte im zweiten Quartal 2014 den bereinigten Konzernumsatz und den bereinigten Gewinn solide steigern. Gleichzeitig machte das Unternehmen Fortschritte bei der Beschleunigung von Innovation und Wachstum. Nachdem wir die Ziele für das erste Halbjahr 2014 erreicht haben, bestätigen wir die Erwartungen für das Gesamtjahr“, sagte Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V. „Unsere fünf Wachstumstreiber sorgen auf breiter Basis für eine starke langfristige Dynamik. Im ersten Halbjahr 2014 erzielten sie ein zweistelliges

Wachstum. Wir erweitern unser klinisch validiertes und zugelassenes Testmenü für den QIASymphony Automations-Workflow und sind dabei, in diesem Jahr 250 neue Geräte zu platzieren. Im Bereich Personalisierte Medizin wurde das Umsatzwachstum von Tests und neuen Entwicklungspartnerschaften getragen. Unser QuantiFERON-TB-Test zur Erkennung latenter Tuberkulose wächst weiterhin mit einer Rate von über 20%. In der Bioinformatik haben wir unsere Lösungen für die Analyse und Interpretation von Genomdaten durch die Integration von BIOBASE, dem Goldstandard für die Analyse von Erbkrankheiten, um wichtige Inhalte erweitert. Des Weiteren führen wir neue universelle Produkte für das Next-Generation-Sequencing ein, darunter neue Genpanels mit der umfassendsten Abdeckung klinisch relevanter Gene für die Krebsforschung. Darüber hinaus wird unser drittes Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. gestartet. Wir bestätigen unser Ziel, 2014 den bereinigten Umsatz und den bereinigten Gewinn zu steigern.“

Ergebnisse des zweiten Quartals 2014

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	2014	2013	Veränderung	
			\$	Konst. Wechselk.
Umsatzerlöse, bereinigt	331,2	316,4	5%	4%
Betriebsergebnis, bereinigt	81,2	73,5	10%	
Konzernergebnis, bereinigt	60,9	56,1	9%	
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,25	\$0,24		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,26	\$0,24		

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge aus Ingenuity nach der am 29. April 2013 abgeschlossenen Übernahme, aus CLC bio nach der am 22. August 2013 abgeschlossenen Übernahme und aus BIOBASE nach der am 3. April 2014 abgeschlossenen Übernahme einschließt. Die bereinigten Ergebnisse für 2013 wurden entsprechend der ab Januar 2014 geänderten Anpassungsrichtlinie von QIAGEN neu dargestellt; Restrukturisierungskosten und aktienbezogene Vergütungen werden nicht mehr bereinigt.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg im zweiten Quartal 2014 bei konstanten Wechselkursen (CER) um 4% gegenüber dem Vorjahresquartal, gestützt durch höhere Verkäufe aus Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+5% CER, 88% des Umsatzes), welche die niedrigeren Instrumentenumsätze (-5% CER, 12% des Umsatzes) mehr als kompensierten. Bei konstanten Wechselkursen entfielen rund zwei Drittel des Gesamtwachstums auf die Übernahmen der Bioinformatik-Anbieter Ingenuity (29. April 2013), CLC bio (22. August 2013) und BIOBASE (3. April 2014), rund ein Drittel entfiel auf das übrige Geschäft. Wechselkursschwankungen hatten einen positiven Einfluss in Höhe von rund einem Prozentpunkt auf das bereinigte Wachstum des Konzernumsatzes. Ohne die Umsätze mit Produkten für die HPV-Testung in den USA stieg der bereinigte Konzernumsatz im zweiten Quartal 2014 um 7% CER.

Das operative Ergebnis belief sich im zweiten Quartal 2014 auf \$47,7 Mio. gegenüber einem Verlust von \$34,2 Mio. im Vergleichszeitraum 2013, worin Einmalbelastungen für die Durchführung von Produktivitätsinitiativen enthalten waren. Das operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie die Abschreibung von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, verbesserte sich im Berichtsquartal von \$73,5 Mio. um 10% auf \$81,2 Mio. Die bereinigte operative Marge stieg auf 25% gegenüber 23% im Vorjahreszeitraum. Der den Aktionären der QIAGEN N.V.

zurechenbare Konzerngewinn betrug im zweiten Quartal 2014 \$32,8 Mio. bzw. \$0,14 je verwässertes Aktie (ausgehend von 240,6 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber einem Verlust von \$51,8 Mio. bzw. \$0,22 je Aktie (ausgehend von 234,1 Mio. Aktien) im Vorjahresquartal. Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2014 beinhalteten eine Verwässerung von ca. \$0,02 im Zusammenhang mit den im März 2014 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen. Der bereinigte Konzerngewinn stieg von \$56,1 Mio. bzw. \$0,24 je Aktie um 9% auf \$60,9 Mio. bzw. \$0,25 je Aktie (\$0,26 CER je Aktie).

„QIAGEN erzielte ein Wachstum, das unseren Zielen für die erste Jahreshälfte 2014 entsprach. Dabei nutzten wir unsere gesunde Finanzlage zur Unterstützung der Geschäftsexpansion und der stabilen Performance unserer fünf Wachstumstreiber“, sagte Roland Sackers, Finanzvorstand der QIAGEN N.V. „Wir arbeiten weiter daran, unsere mittelfristigen Ziele zu erreichen; das Umsatzwachstum zu beschleunigen, unsere Profitabilität zu verbessern und signifikanten Mehrwert zu schaffen. Im Rahmen unserer Verpflichtung zu einer disziplinierten Kapitalallokation haben wir im zweiten Quartal 2014 unser zweites Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. abgeschlossen und starten jetzt das dritte Programm über \$100 Mio.“

Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2014

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	2014	2013	Veränderung	
			\$	Konst. Wechselk.
Umsatzerlöse, bereinigt	648,6	620,0	5%	4%
Betriebsergebnis, bereinigt	156,0	143,3	9%	
Konzernergebnis, bereinigt	114,7	104,2	10%	
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,47	\$0,43		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,48	\$0,43		

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge aus Ingenuity nach der am 29. April 2013 abgeschlossenen Übernahme, aus CLC bio nach der am 22. August 2013 abgeschlossenen Übernahme und aus BIOBASE nach der am 3. April 2014 abgeschlossenen Übernahme einschließt. Die bereinigten Ergebnisse für 2013 wurden entsprechend der ab Januar 2014 geänderten Anpassungsrichtlinie von QIAGEN neu dargestellt; Restrukturisierungskosten und aktienbezogene Vergütungen werden nicht mehr bereinigt.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg im ersten Halbjahr 2014 bei konstanten Wechselkursen (CER) um ca. 4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum; dabei konnten die höheren Verkäufe aus Verbrauchsmaterialien und andere Umsätze (+5% CER, 89% des Umsatzes) die niedrigeren Instrumentenumsätze (-1% CER, 11% des Umsatzes) mehr als kompensieren. Bei konstanten Wechselkursen sorgten die Übernahmen der Bioinformatik-Anbieter Ingenuity (29. April 2013), CLC bio (22. August 2013) und BIOBASE (3. April 2014) für rund zwei Prozentpunkte des Gesamtwachstums, rund zwei Prozentpunkte entfielen auf das übrige Geschäft. Wechselkursschwankungen hatten einen positiven Einfluss von rund einem Prozentpunkt auf das bereinigte Wachstum des Konzernumsatzes. Der bereinigte Konzernumsatz exklusive der Umsätze mit Produkten für die HPV-Testung in den USA stieg in der ersten Jahreshälfte 2014 um 8% CER.

Das operative Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf \$90,0 Mio. gegenüber einem Verlust von \$5,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie die Abschreibung von im Rahmen von

Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, verbesserte sich um 9% von \$143,3 Mio. auf \$156,0 Mio. Die bereinigte operative Marge stieg auf 24% der Umsätze gegenüber 23% im Vorjahreszeitraum. Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn betrug im ersten Halbjahr 2014 \$56,1 Mio. bzw. \$0,23 je verwässerter Aktie (ausgehend von 241,8 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber einem Verlust von \$31,8 Mio. bzw. \$0,14 je Aktie (ausgehend von 233,7 Mio. Aktien) im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2014 beinhalteten eine Verwässerung von ca. \$0,06 im Zusammenhang mit den im März 2014 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen. Der bereinigte Konzerngewinn verbesserte sich um 10% von \$104,2 Mio. bzw. \$0,43 je Aktie auf \$114,7 Mio. bzw. \$0,47 je Aktie (\$0,48 je Aktie CER).

Zum 30. Juni 2014 stiegen die liquiden Mittel auf \$418,9 Mio. gegenüber \$330,3 Mio. zum 31. Dezember 2013, was hauptsächlich auf die Zuflüsse aus den Transaktionen mit Wandelschuldverschreibungen im ersten Halbjahr 2014 zurückzuführen ist. Der operative Cashflow erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 auf \$119,2 Mio. gegenüber \$93,8 Mio. im Vorjahreszeitraum; der freie Cashflow stieg im selben Zeitraum von \$60,1 Mio. auf \$76,7 Mio. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten betrug \$278,8 Mio. und lag damit über dem Mittelabfluss von \$138,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Mittelzufluss aus Finanzierungsaktivitäten betrug im ersten Halbjahr 2014 \$245,5 Mio.; dem stand im selben Zeitraum 2013 ein Mittelabfluss aus Finanzierungsaktivitäten in Höhe von \$44,9 Mio. gegenüber.

Geschäftsentwicklung

Regionen

Im zweiten Quartal 2014 stieg der bereinigte Konzernumsatz in allen Regionen, angeführt von der Region Europa/Nahost/Afrika (+7% CER / 34% des Umsatzes), wobei die stärkste Entwicklung in der nordischen Region, der Türkei und in Nahost zu verzeichnen war. Die Region Amerikas (+1% CER / 47% des Umsatzes) konnte die schwächeren HPV-Umsätze in den USA durch Wachstum in Brasilien und weitgehend unveränderte Ergebnisse in den USA kompensieren. Die Region Asien-Pazifik/Japan (+3% CER / 18% des Umsatzes) konnte ihren Umsatz in China und Japan steigern, verzeichnete jedoch in Australien einen Umsatzrückgang. Die sieben führenden Schwellenmärkte erzielten ein Wachstum von +11% bei konstanten Wechselkursen (14% des Umsatzes), wobei dem starken Wachstum in Brasilien, Südkorea, der Türkei und China schwächere Ergebnisse in Russland gegenüberstanden.

Produktkategorien

Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze (Q2 2014: +5% CER, 88% des Umsatzes) wurden von dem Bereich Molekulare Diagnostik angeführt und profitierten vom Wachstum der Bereiche Angewandte Testverfahren und Pharmazeutische Industrie. Das 2013 und 2014 erworbene Bioinformatik-Portfolio trug zu den Ergebnissen in allen Kundengruppen bei. Im ersten Halbjahr 2014 verzeichneten die Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze unter Betrachtung konstanter Wechselkurse ein Wachstum von 5% und trugen 89% zum Konzernumsatz bei.

Instrumente (Q2 2014: -5% CER, 12% des Umsatzes) erzielten in den Bereichen Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren ein einstelliges Wachstum bei konstanten Wechselkursen, verzeichneten jedoch in der Akademischen Forschung und der Pharmazeutischen Industrie angesichts der Finanzierungssituation in diesen Bereichen einen Rückgang. Im ersten Halbjahr 2014 gingen die Instrumentenumsätze bei konstanten Wechselkursen um 1% zurück und trugen 11% zum Umsatz bei.

Kundengruppen

Überblick über die Ergebnisse in den vier Kundengruppen von QIAGEN (basierend auf dem bereinigten Konzernumsatz):

Molekulare Diagnostik (Q2 2014: +8% CER, 51% des Umsatzes) konnte die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien und Instrumenten steigern und kompensierte damit den erwarteten Umsatzrückgang mit Produkten für die HPV-Testung in den USA (-31%, 6% des Umsatzes). Das übrige Portfolio profitierte stark von den fünf Wachstumstreibern und verzeichnete bei konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 18%. Der QuantiFERON-TB-Test zur Erkennung latenter Tuberkulose konnte sein Wachstum von über 20 % (CER) aufrechterhalten und trug rund 8% zum Gesamtumsatz bei. Angetrieben von der zunehmenden Anzahl installierter QIASymphony-Systeme, dem breiten Testmenü in Europa sowie dem wachsenden Portfolio in den USA, erzielten Verbrauchsmaterialien im Bereich Profiling bei konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 20%. In der Personalisierten Medizin wurde das Umsatzwachstum von dem zweistelligen Wachstum (CER) der Begleitdiagnostika und von Umsätzen aus Entwicklungsprojekten mit Pharmapartnern getragen. Die Umsätze mit Produkten für die HPV-Testung außerhalb der USA waren im Berichtsquartal höher. Angesichts verbesserter Ergebnisse in China und Lateinamerika erzielten sie bei konstanten Wechselkursen ein hohes einstelliges Wachstum. Im ersten Halbjahr 2014 stiegen die Umsätze im Bereich Molekulare Diagnostik um 5% (CER) und trugen 50% zum Konzernumsatz bei.

Angewandte Testverfahren (Q2 2014: +2% CER, 8 % des Umsatzes) erzielten sowohl bei den Instrumenten als auch den Verbrauchsmaterialien einstellige Zuwächse (CER), unterstützt durch Beiträge der Bioinformatik-Übernahmen. Im ersten Halbjahr 2014 stiegen die Umsätze im Bereich Angewandte Testverfahren unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 7% und trugen 8% zum Konzernumsatz bei.

Pharmazeutische Industrie (Q2 2014: +0% CER, 19% des Umsatzes) verzeichnete bei den Umsätzen mit Verbrauchsmaterialien ein moderates Wachstum, getragen von dem neuen Bioinformatik-Franchise; dem stand bei konstanten Wechselkursen ein zweistelliger Rückgang bei den Instrumentenumsätzen gegenüber. Im ersten Halbjahr 2014 stiegen die Umsätze im Bereich Pharmazeutische Industrie unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 4% und trugen 19% zum Konzernumsatz bei.

Akademische Forschung (Q2 2014: -4% CER, 22% des Umsatzes) verzeichnete bei den Instrumentenumsätzen unter Betrachtung konstanter Wechselkurse einen zweistelligen Rückgang, worin sich das anhaltend schwierige Finanzierungsumfeld widerspiegelt. Bei den Verbrauchsmaterialien fiel der Rückgang mit einem einstelligen Minus moderat aus. QIAGEN rechnet bei der staatlichen Finanzierung in der zweiten Jahreshälfte mit einem Aufwärtstrend, erwartet jedoch, dass die Finanzierung unter dem absoluten Niveau früherer Jahre bleiben wird. Im ersten Halbjahr 2014 stiegen die Umsätze im Bereich Akademische Forschung um 2% (CER) und trugen 23% zum Konzernumsatz bei.

Beschleunigung von Innovation und Wachstum im Jahr 2014

QIAGEN arbeitet weiter daran, das Innovations- und Wachstumstempo im Jahr 2014 zu beschleunigen. Dazu treibt das Unternehmen gezielte Initiativen zum Ausbau seiner Führungsposition bei der Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben weiter voran und adressiert so die sich rapide verändernden Bedürfnisse seiner Kunden. Unser Fokus liegt dabei auf fünf Wachstumstreibern: (1) Verbreiterung der QIASymphony-

Plattform und Erweiterung des Testmenüs, (2) Ausbau der Führungsposition auf dem Gebiet der Personalisierten Medizin mit innovativen Begleitdiagnostika zur Steuerung von Behandlungsentscheidungen, (3) Etablierung des QuantiFERON-TB-Tests als moderner Goldstandard für die Kontrolle latenter Tuberkulose, (4) Verbreitung bioinformatischer Verfahren in molekularen Anwendungen für die Analyse und Interpretation komplexer biologischer Daten und (5) Entwicklung eines führenden Portfolios an universellen NGS-Lösungen (Next-Generation-Sequencing) und vollständigen Workflows zur Förderung des Einsatzes in der klinischen Forschung und Diagnostik.

Jüngste Entwicklungen umfassen hierbei:

QIASymphony liefert starkes Wachstum der Platzierungen mit erweitertem Testmenu

- Nachdem 2013 das Ziel von insgesamt 1.000 Platzierungen übertroffen worden war, befindet sich QIAGEN auf dem besten Weg, das aktuelle Jahresziel von 250 neu platzierten QIASymphony-Plattformen zu erreichen.
- Im Juni 2014 wurde das *artus* CMV RGQ MDx Kit zum Nachweis von Infektionen mit dem humanen Zytomegalievirus (CMV) von der FDA zugelassen. Der Test ist der einzige von der FDA zugelassene Nachweis auf Basis der PCR-Technologie, der für die Niedrig- bis Mitteldurchsatztestung von CMV optimiert ist. Eine Infektion mit CMV ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, die häufig bei Empfängern von Organtransplantaten auftritt. Der *artus* CMV-Test läuft auf der Rotor-Gene Q MDx Echtzeit-PCR-Plattform, die zu den Automationssystemen der QIASymphony-Produktfamilie gehört. QIAGEN treibt weitere Entwicklungsprojekte mit Blick auf Zulassungsanträge in den USA und Europa voran, beispielsweise in Bereichen wie Krankenhausinfektionen, Frauengesundheit, Transplantationen oder durch Blut übertragbare Viren.

Entwicklung der Führungsposition in der Personalisierten Medizin gewinnt an Dynamik

- Im Juni erteilte die FDA die Zulassung für das *therascreen* KRAS RGQ PCR Kit zur Steuerung der Behandlung mit Amgens Medikament Vectibix[®] (Panitumumab) bei Patienten mit metastasierendem Darmkrebs. Dies ist die dritte US-Zulassung eines Begleitdiagnostikums von QIAGEN für die Verwendung mit einem neuartigen Arzneimittel. QIAGENS wachsendes Portfolio an klinisch validierten Begleitdiagnostika fördert die Verbreitung der personalisierten Medizin, die auf Basis von Genominformationen individuelle Therapieentscheidungen ermöglicht.
- Im Juli wurde eine neue Vereinbarung mit AstraZeneca PLC bekannt gegeben. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung eines neuen Begleitdiagnostikums auf Basis von Flüssigbiopsien aus Blutplasma anstelle invasiver Verfahren zur Gewinnung von Gewebeproben. Das Diagnostikum soll zur Therapiesteuerung von Patienten mit nicht kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) mit IRESSA, der gezielten NSCLC-Therapie von AstraZeneca, eingesetzt werden. Der neue Test soll durch die Analyse von Plasmaproben den EGFR-Mutationsstatus von NSCLC-Patienten ermitteln, wenn Tumorgewebe nicht verfügbar ist.
- Im zweiten Quartal 2014 wurde eine neue Vereinbarung mit Eli Lilly and Company über die gemeinsame Entwicklung molekularer Testpanels für die gleichzeitige Analyse von DNA- und RNA-Biomarkern bekannt gegeben, welche auf mehrere zelluläre Signalwege abzielen, die mit häufig auftretenden Krebsarten assoziiert sind. Die erweiterte

Geschäftsbeziehung zu Eli Lilly ist unsere erste Kooperation mit einem Pharmaunternehmen, die Tests für das System Modaplex einbezieht. QIAGENS einzigartige multimodale Analyseplattform wurde zusammen mit PrimeraDx übernommen und kann mehrere Probetypen und Biomarker in einem einzelnen Test verarbeiten.

- QIAGENS Pipeline an neuen Tests für Blutkrebs wurde durch den Erwerb der Exklusivrechte an den Biomarkern Calreticulin (CALR) und SF3B1 erweitert. QIAGEN ist der weltweite Marktführer im Bereich der molekularen Diagnostik für Leukämie und verwandte Bluterkrankungen. Diese und weitere neue Biomarker ergänzen das aktuelle Testportfolio.

QuantiFERON-TB wächst weltweit rapide

- QuantiFERON-TB, der marktführende Test für die Diagnose latenter Tuberkulose, verzeichnete in der ersten Jahreshälfte hohe Umsatzzuwächse, die durch die anhaltende Umstellung der Screenings auf latente TB für Hoch-Risiko-Patienten angetrieben wurden. In China, wo Schätzungen zufolge 550 Millionen Menschen mit dem TB-Bakterium infiziert sind, wurde der Test Ende März eingeführt und entwickelt sich seither gut.
- QIAGEN begrüßte die im Juni 2014 bekannt gegebene Entscheidung der U.S. Preventive Services Task Force (USPSTF), eines unabhängigen, von der US-Regierung eingesetzten Expertengremiums, einen Forschungsplan für die Entwicklung von Leitlinien für das Screening auf latente TB in den USA vorzustellen. Das Vorhaben ist Teil der Bemühungen zur Bekämpfung der Tuberkulose, die als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit eingestuft wird.

Bioinformatik-Tools treiben den Fortschritt von NGS-Technologien voran

- QIAGEN baute im zweiten Quartal 2014 sein branchenführendes Portfolio an Bioinformatik-Lösungen mit Inhalten von BIOBASE, einem Anbieter von durch Experten kuratierten biologischen Datenbanken, Software und Dienstleistungen, weiter aus. Die neuen Inhalte umfassen Goldstandard-Daten aus den Bereichen Erbkrankheiten und Pharmakogenomik. QIAGEN hat damit begonnen, die BIOBASE-Inhalte in die Interpretationslösungen der Ingenuity Knowledge Base zu integrieren. Damit schafft das Unternehmen einen Mehrwert für all jene Kunden, die die enormen Mengen an komplexen Daten, die das Next-Generation-Sequencing generiert, auswerten müssen. Im Juli gaben QIAGEN und BGI Tech Solutions Co. eine Vereinbarung über den Vertrieb der BIOBASE Human Gene Mutation Database (HGMD[®]), in China, Taiwan, Hongkong und Macau bekannt. HGMD wird in die Ingenuity Knowledge Base integriert.

Innovative Workflows und universelle Lösungen für NGS adressieren klinische Anforderungen

- QIAGEN hat jüngst 14 neue GeneRead DNaseq V2 Genpanels in den Markt eingeführt, die eine breite Palette an krebsrelevanten Genen und Genregionen abdecken. Diese Tests sind universell, können also auf jeder NGS-Plattform zur Anreicherung der zu untersuchenden Gene eingesetzt werden. Auch sind sie in QIAGENS branchenführenden Bioinformatik-Lösungen integriert. Die Panels umfassen gezielte Tests für jeweils 8 bis 25 Gene, krankheitsspezifische Panels mit 40 bis 50 Genen und umfangreichere Panels mit bis zu 160 Genen. Die Panels können auf Wunsch um andere Gene oder Genregionen von Interesse erweitert werden und bieten branchenführende Spezifikationen hinsichtlich Uniformität, Abdeckung und geringem Probenbedarf. Sie ermöglichen außerdem eine

Verarbeitung „von der Probe bis zur Bibliothek“, die um ein Vielfaches schneller als bei konkurrierenden Panels ist.

- Die Entwicklung des Sample-to-Insight-Workflows, der den GeneReader Benchtop-NGS-Sequenzierer einbezieht, macht Fortschritte – die Markteinführung wird in der zweiten Jahreshälfte 2015 erwartet. Die Teams haben Herausforderungen im Zusammenhang mit der Systemintegration adressiert und die Vorteile neuer Chemie- und Bioinformatik-Lösungen bewertet und entsprechend umgesetzt.

Start des dritten Aktienrückkaufprogramms über \$100 Mio.

QIAGEN gab heute den Start seines dritten Aktienrückkaufprogramms über \$100 Mio. bekannt, nachdem im Juni 2014 das zweite Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. abgeschlossen worden war. Im Rahmen des zweiten Aktienrückkaufprogramms wurden über die Frankfurter Börse rund 4,5 Millionen Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von 16,37 € erworben – dies entspricht einem Gesamtwert von rund 73 Mio. € (ca. \$100 Mio.). Nähere Informationen zu dem dritten Rückkaufprogramm werden gemäß Art. 4 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 (so genannte Safe-Harbor-Regelung) veröffentlicht. Zurückgekaufte Aktien werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus Wandelanleihen und aktienbasierten Vergütungsplänen für Mitarbeiter nachzukommen. Weiterführende Informationen zu dem Programm sind im Bereich „Investor Relations“ auf QIAGENS Website unter www.qiagen.com zu finden.

Ausblick 2014

QIAGEN bestätigt seine Erwartung, den bereinigten Konzernumsatz und bereinigten Gewinn im Gesamtjahr zu steigern. Das Unternehmen rechnet damit, dass der bereinigte Konzernumsatz im Gesamtjahr bei konstanten Wechselkursen um etwa 4–5 % steigen wird, da das Umsatzwachstum des aktuellen Produktportfolios mit 8–9% (CER) und die von den Bioinformatik-Akquisitionen ausgehenden Beiträge höher sein werden als der negative Effekt in Höhe von bis zu vier Prozentpunkten, der aus dem Umsatzrückgang mit Produkten für die HPV-Testung in den USA resultiert. Es wird erwartet, dass der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie bei konstanten Wechselkursen auf \$1,07–1,09 steigen wird, im Vergleich zu \$1,02 je Aktie im Jahr 2013 (einschließlich aktienbasierter Vergütung für beide Jahre im Rahmen der neuen Anpassungsrichtlinie für bereinigte Ergebnisse). Für das dritte Quartal 2014 wird damit gerechnet, dass der bereinigte Konzernumsatz bei konstanten Wechselkursen um ca. 4-5% steigen und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie \$0,26–0,27 im Vergleich zu \$0,26 im Vorjahresquartal erreichen wird (entsprechend der neuen Anpassungsrichtlinie für bereinigte Ergebnisse). Auf Basis der aktuellen Wechselkurse wird für das Gesamtjahr 2014 ein negativer Effekt auf den bereinigten Gewinn infolge von Währungsbewegungen gegen den US-Dollar, der Berichtswährung von QIAGEN, erwartet. Nicht berücksichtigt bei diesen Erwartungen sind weitere mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2014 abgeschlossen werden könnten.

	Neue Anpassungsrichtlinie (einschließlich aktienbasierter Vergütung)	Kosten für aktienbasierte Vergütung	Alte Anpassungsrichtlinie (exklusive aktienbasierter Vergütung)
Bereinigter Gewinn je Aktie (Gesamtjahr 2013)	\$1,02	\$0,12	\$1,14
Bereinigter Gewinn je Aktie (Ausblick für Gesamtjahr 2014)	~\$1,07-1,09 CER	~\$0,14 CER	~\$1,21-1,23 CER
Bereinigter Gewinn je Aktie (Q3 2013)	\$0,26	\$0,02	\$0,28
Bereinigter Gewinn je Aktie (Ausblick für Q3 2014)	~\$0,26-0,27 CER	~\$0,03 CER	~\$0,29-0,30 CER

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet regelmäßig bereinigte Ergebnisse sowie Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten operativen Gewinn, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Nettogewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den freien Cashflow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (U.S. GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der freie Cashflow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass als zusätzliche Information zur Unternehmensentwicklung bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen.

QIAGEN hat die Darstellung seiner bereinigten Ergebnisse zum ersten Quartal 2014 in zwei Punkten verändert. Zum einen werden die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen als Kosten in die bereinigten Ergebnisse einbezogen, wobei weiterhin gesondert über aktienbasierte Vergütungen in QIAGENS Geschäftsberichten sowie Dokumenten, die das Unternehmen bei der Börsenaufsichtsbehörde einreicht, berichtet wird. Zum anderen werden Restrukturierungskosten nur noch bei Unternehmensübernahmen und damit in Verbindung stehenden Maßnahmen bereinigt.

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENs Ergebnissen werden am Mittwoch, den 30. Juli 2014, um 15:30 Uhr MEZ (09:30 Uhr ET / 14:30 Uhr GMT) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind kurz zuvor auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.qiagen.com/About-Us/Investors/Events-and-Presentations/Conference-Calls> verfügbar. Die Telefonkonferenz kann live oder als Aufzeichnung über das Internet unter www.qiagen.com/goto/ConferenceCall mitverfolgt werden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärmedizin und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 30. Juni 2014 beschäftigte QIAGEN weltweit über 4.200 Mitarbeiter an mehr als 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENs Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakte:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Director Public Relations
+49 2103 29 11826

E-Mail: PR@qiagen.com
www.twitter.com/qiagen
www.qiagen.com/About-Us/Press-and-Media/

Investor Relations:

John Gilardi
Vice President Corporate Communications
+49 2103 29 11711

E-Mail: ir@qiagen.com
www.qiagen.com/About-Us/Investors/

QIAGEN N.V.
KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	Drei Monate zum 30. Juni	
	2014	2013
Umsatzerlöse	330.837	315.212
Umsatzkosten	114.968	146.297
Bruttoergebnis vom Umsatz	215.869	168.915
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	37.909	33.639
Vertriebskosten	92.817	91.296
Allgemeine Verwaltungs-, Restrukturierungs-, Integrations- und sonstige Kosten	28.104	69.132
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	9.347	9.009
Betriebsaufwand gesamt	168.177	203.076
Betriebsergebnis	47.692	(34.161)
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	831	413
Zinsaufwendungen	(10.525)	(7.807)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	1.187	(5.099)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(8.507)	(12.493)
Ergebnis vor Ertragsteuern	39.185	(46.654)
Ertragsteuern	6.130	5.083
Konzernergebnis	33.055	(51.737)
davon auf Minderheitsanteile entfallend	221	24
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	32.834	(51.761)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,14	\$ (0,22)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,25	\$ 0,24
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	240.640	234.074

QIAGEN N.V.
KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(ungeprüft)

(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	Sechs Monate zum 30. Juni	
	2014	2013
Umsatzerlöse	647.910	618.788
Umsatzkosten	221.923	249.861
Bruttoergebnis vom Umsatz	425.987	368.927
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	78.245	67.939
Vertriebskosten	184.190	180.873
Allgemeine Verwaltungs-, Restrukturierungs-, Integrations- und sonstige Kosten	54.895	108.092
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	18.662	17.113
Betriebsaufwand gesamt	335.992	374.017
Betriebsergebnis	89.995	(5.090)
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	1.841	1.271
Zinsaufwendungen	(18.527)	(15.473)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(6.285)	(4.582)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(22.971)	(18.784)
Ergebnis vor Ertragsteuern	67.024	(23.874)
Ertragsteuern	10.685	7.791
Konzernergebnis	56.339	(31.665)
davon auf Minderheitsanteile entfallend	237	113
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	56.102	(31.778)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,23	\$ (0,14)
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,47	\$ 0,43
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	241.798	233.699

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Aktiva	(ungeprüft)	
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	418.934	330.303
Wertpapiere	235.834	49.923
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248.254	259.710
Ertragsteuerforderungen	49.527	46.874
Vorräte	135.779	128.097
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	79.671	66.290
Latente Steueransprüche	32.861	39.692
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>1.200.860</u>	<u>920.889</u>
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	460.857	445.044
Geschäfts- und Firmenwert	1.882.468	1.855.691
Immaterielle Vermögenswerte	768.054	790.405
Latente Steueransprüche	5.528	5.081
Sonstige Vermögenswerte	245.829	71.282
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>3.362.736</u>	<u>3.167.503</u>
Bilanzsumme	<u>4.563.596</u>	<u>4.088.392</u>
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristig fälliger Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	410	207
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.183	50.869
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	198.202	245.236
Ertragsteuerverbindlichkeiten	50.303	38.131
Latente Steuern	2.652	2.595
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	<u>295.750</u>	<u>337.038</u>
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.174.953	845.276
Latente Steuern	129.640	143.760
Sonstige Verbindlichkeiten	208.476	38.447
Langfristiges Fremdkapital gesamt	<u>1.513.069</u>	<u>1.027.483</u>
Eigenkapital:		
Stammaktien mit einem Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 239.707 in 2014 und in 2013	2.812	2.812
Kapitalrücklage	1.801.491	1.777.894
Gewinnvortrag	1.079.250	1.054.431
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	13.067	(4.192)
Eigene Anteile - 7.038 Aktien in 2014 und 5.817 Aktien in 2013	(150.853)	(116.613)
Eigenkapital - den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbar	<u>2.745.767</u>	<u>2.714.332</u>
Eigenkapital - auf Minderheiten entfallend	9.010	9.539
Eigenkapital - gesamt	<u>2.754.777</u>	<u>2.723.871</u>
Bilanzsumme	<u>4.563.596</u>	<u>4.088.392</u>

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
 (ungeprüft)

Drei Monate zum 30. Juni 2014
 (In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie
Ergebnis	330,8	215,9	47,7	39,2	(6,1)	32,8	\$ 0,14
Überleitung:							
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	0,4	0,3	3,4	3,5	(1,2)	2,3	0,01
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	-	20,7	30,1	30,1	(10,0)	20,1	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	-	-	-	4,7	-	4,7	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	-	-	-	1,0	-	1,0	-
Anpassungen gesamt	0,4	21,0	33,5	39,3	(11,2)	28,1	0,11
Bereinigtes Ergebnis	331,2	236,9	81,2	78,5	(17,3)	60,9	\$ 0,25

Drei Monate zum 30. Juni 2013
 (In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie
Ergebnis	315,2	168,9	(34,2)	(46,7)	(5,1)	(51,8)	\$ (0,22)
Überleitung:							
Anpassung bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungskosten	1,2	33,9	79,0	90,9	(3,0)	87,9	0,37
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	-	19,7	28,7	28,7	(10,1)	18,6	0,08
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	-	-	-	0,1	1,3	1,4	0,01
Anpassungen gesamt	1,2	53,6	107,7	119,7	(11,8)	107,9	0,46
Bereinigtes Ergebnis	316,4	222,5	73,5	73,0	(16,9)	56,1	\$ 0,24

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

QIAGEN N.V.
 ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS
 (ungeprüft)

Sechs Monate zum 30. Juni 2014
 (In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie
Ergebnis	647,9	426,0	90,0	67,0	(10,7)	56,1	\$ 0,23
Überleitung:							
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	0,7	(0,3)	6,3	6,4	(2,1)	4,3	0,02
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	-	41,0	59,7	59,7	(19,9)	39,8	0,16
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	-	-	-	5,2	-	5,2	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	-	-	-	9,3	-	9,3	0,04
Anpassungen gesamt	0,7	40,7	66,0	80,6	(22,0)	58,6	0,24
Bereinigtes Ergebnis	648,6	466,7	156,0	147,6	(32,7)	114,7	\$ 0,47

Sechs Monate zum 30. Juni 2013
 (In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie
Ergebnis	618,8	368,9	(5,1)	(24,0)	(7,8)	(31,8)	\$ (0,14)
Überleitung:							
Anpassung bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungskosten	1,2	34,3	93,6	105,6	(7,2)	98,4	0,41
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	-	37,7	54,8	54,8	(18,6)	36,2	0,15
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	-	-	-	0,1	1,3	1,4	0,01
Anpassungen gesamt	1,2	72,0	148,4	160,5	(24,5)	136,0	0,57
Bereinigtes Ergebnis	620,0	440,9	143,3	136,5	(32,3)	104,2	\$ 0,43

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten